

Die Linie 17 – eine neue Verbindung



Auf der neuen Straßenbahn-Trasse entlang der Stresemannallee fährt vom 13. Dezember 2014 an die erste Tram und verbindet Neu-Isenburg direkt mit dem Frankfurter Hauptbahnhof. Die Straßenbahn-Linie 14 wird künftig vom Ernst-May-Platz kommend an der Louisa enden. Dort besteht eine Umsteigemöglichkeit zur „neuen“ Linie 17, die vom Rebstockbad über Hauptbahnhof, Baseler Platz, Friedensbrücke, Stresemannallee und durch den Stadtwald nach Neu-Isenburg fährt.

Bis auf ein paar kleine „Schönheits-Reparaturen“, die bis Ende des Jahres ausgeführt sein werden, ist auch der neue Bahnsteig der Straßenbahn-Endhalte-

stelle „Stadtgrenze Neu-Isenburg“ fertig und mittels Rampen barrierefrei zugänglich; sehbehinderte Fahrgäste werden durch ein taktiles Leitsystem vom Fußgängerüberweg an der Darmstädter Landstraße/Isenburger Schneise zum Bahnsteig geführt. Die Bahnsteighöhe beträgt 24 cm und ermöglicht einen stufenlosen Ein- und Ausstieg in die Straßenbahn. Komplettiert wird der Bahnsteig durch Wartehalle und Sitzmöglichkeiten sowie optische und akustische Fahrgastinformation (DFI).

Das historische Bahnhofsgelände mit Kiosk bleibt in seiner Form erhalten.

Die „neue“ Linie 17 eröffnet neue Verbindungen:

Genießen Sie große Werke in einem der bedeutendsten Opernhäuser Europas oder erleben Sie außergewöhnliche Inszenierungen im Schauspiel Frankfurt. Frankfurts Städtische Bühnen am Willy-Brandt-Platz sind jetzt von Neu-Isenburg nur 16 Minuten entfernt: Fahren Sie von der Stadtgrenze mit der „17“ zum Baseler Platz und steigen Sie dort in die Linie 12 um.

Fasziniert sie nicht jeden? Die im Senckenberg Naturmuseum ausgestellte Anakonda, die gerade ein Wasserschwein verschlingt? Das Museum wird dank eines Umbaus noch größer und schöner. Die Ludwig-Erhard-Anlage erreichen Sie von Neu-Isenburg mit der Linie 17 ohne Umsteigen in 18 Minuten. Von dort kommen Sie zu Fuß in wenigen Minuten zum Museum.

Der Frankfurter Hauptbahnhof wird in den kommenden Jahren aufwendig umgebaut und damit unser schönster Stadteingang modernisiert. Von hier erreicht man nahe Städte und ferne Länder. Die Linie 17 bringt Sie von Neu-Isenburg ohne Umstieg in 13 Minuten hin.



zwischen Frankfurt und Neu-Isenburg



**Stadtrat Stefan Majer,
Verkehrs-Dezernent der
Stadt Frankfurt:**

„Dass nicht nur den Frankfurter Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch unseren Nachbarinnen und Nachbarn aus Neu-Isenburg neue Verknüpfungen und Verbindungen ermöglicht werden, war unser Ziel, das wir mit der Verlängerung der Linie 17 erfolgreich umgesetzt haben.“



**Herbert Hunkel, Bürger-
meister von Neu-Isenburg:**

„Wir sind dankbar für die neue, nun barrierefreie Haltestelle und den Erhalt der Straßenbahn. Die Linie 17 bringt für uns Änderungen, aber auch neue und interessante Möglichkeiten. Wichtig ist, dass die Anschlüsse zu anderen Linien wie der 14 gut getaktet sind, damit es keine Wartezeiten gibt. Ihre Erfahrungen mit der neuen Linienführungen interessieren uns sehr!“

Kommen Sie zur Eröffnungsfeier:

Am Samstag, 13. Dezember 2014, findet um 11 Uhr die offizielle Eröffnung an der Ecke Stresemannallee/Mörfelder Landstraße statt.

Um 10.30 Uhr bringt Sie eine Sonderbahn der Linie 17 von Neu-Isenburg zur Stresemannallee. Zudem fahren die Bahnen der Linie 14 an diesem Tag im 10-Minuten-Takt. Steigen Sie einfach an der Haltestelle „Stresemannallee/Mörfelder Landstraße“ aus.

Erleben Sie im Anschluss an die offizielle Eröffnung ein buntes Programm in historischen Sonderbahnen, die die VGF an diesem Samstag von 12 bis 16 Uhr zwischen Hauptbahnhof und Neu-Isenburg einsetzt. Die Fahrt ist für alle kostenfrei.

